

Hans-Georg Gadamer sieht hinter Heideggers Absicht der Destruktion und Reformation der abendländischen Philosophie „das alte, wohlbezeugte Anliegen Heideggers an der originären christlichen Botschaft“. Heideggers Aneignung der christlichen Tradition lässt sich eindrucksvoll anhand seiner Schriften und Vorlesungen, anhand von Briefen, Seminarprotokollen und Berichten belegen. Das Symposium zum dreißigsten Todestag Martin Heideggers (1889-1976) soll seine Beziehung zur christlichen Tradition an ausgewählten Hauptpunkten verfolgen: der Weg führt über den Apostel Paulus, den Evangelisten Johannes zu Augustinus, Meister Eckhart, Luther, Hölderlin, Schelling, Kierkegaard und Rilke. Dabei werden auch die krisenhaften Züge von Heideggers Sicht der christlichen Tradition berührt. Otto Pöggeler hat bemerkt, Heidegger habe „durch gelehrte Hinweise wie ein Fuchs mit dem Schwanz die Spuren des eigenen Weges verwischt“. Die Akademie stellt sich die Aufgabe, gerade diese These kritisch zu prüfen. Er selbst hat ja Fragen zu seiner ‚Herkunft‘ aus dem Christlichen beantwortet und dabei auch auf eine ‚Zukunft‘ verwiesen. Aktuellere Veröffentlichungen, vor allem der Heidegger-Gesamtausgabe, fördern immer neue Aspekte ans Licht, so dass sich ein immer klareres Bild von Heideggers Beziehung zur christlichen Tradition ergibt. Erhellendes hatte schon die philosophische Dissertation Karl Lehmanns zutage gebracht (1962). Gleichwohl geht es immer noch um Annäherungen an ein schwieriges Thema.

Herzlicher Dank für die Unterstützung des Symposiums zum 30. Todestag Martin Heideggers

gilt der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und der Diözese Mainz.

Sie sind herzlich eingeladen!

Prof. Dr. P. Reifenberg Prof. Dr. N. Fischer

Tagungsablauf

Freitag, 19. Mai 2006

15.00 **Begrüßung und kurze Einführung**

Prof. Dr. Peter Reifenberg,
Akademiedirektor, Mainz

15.10 **Laudatio für Karl Kardinal Lehmann, Bischof von Mainz**

Prof. Dr. Friedrich-Wilhelm
von Herrmann, Freiburg

16.00 Kaffeepause

16.30 **Faktische Lebenserfahrung und urchristliche Religiosität**

Heideggers phänomenologische
Auslegung Paulinischer Briefe.
Prof. Dr. Friedrich-Wilhelm
von Herrmann, Freiburg

17.30 **Logos und Anfang**

Die Johanneische Dimension in
Heideggers Denken
Dr. Martina Roesner, Paris

18.30 Abendessen

19.30 **Selbstsein und Gottsuche**

Zur Aufgabe des Denkens in
Augustins *Confessiones* und
Heideggers *Sein und Zeit*
Prof. Dr. Norbert Fischer, Eichstätt

Samstag, 20. Mai 2006

7.30 Eucharistiefeier mit
Karl Kardinal Lehmann,
Bischof von Mainz

9.00 **Ohne Warum -
Heidegger und Meister Eckhart**
Prof. Dr. Jean Greisch, Paris

10.00 Kaffeepause

10.15 **›Sagen, was Sache ist: der Blick auf
die Wahrheit der Existenz**
Heideggers Beziehung zu Luther
Karl Kardinal Lehmann,
Bischof von Mainz

11.15 **Heideggers Weg von Luther zu
Hölderlin**
Prof. Dr. Otto Pöggeler, Bochum

12.30 Mittagessen

14.00 **Sprachen des Heiligen**

Heidegger und Hölderlin
Prof. Dr. Paola-Ludovika Coriando,
Freiburg

15.00 **Freiheit und Angst**

Heidegger zwischen
Schelling und Kierkegaard
Prof. Dr. Joachim Ringleben, Göttingen

16.00 Pause

16.15 **Dichten und Denken**

Bemerkungen zu Rilke und Heidegger
Prof. Dr. Ulrich Fülleborn, Erlangen

17.15 **Abschlussgespräch mit den
Referenten**

Moderation: Prof. Dr. Norbert Fischer
und Prof. Dr. Friedrich-Wilhelm von
Herrmann

Einführende Literatur:

Karl Lehmann: Vom Ursprung und Sinn der Seinsfrage im Denken Martin Heideggers. Versuch einer Ortsbestimmung (Rom 1962). Freiburg/Breisgau 2000.

Paola-Ludovika Coriando (Hg.): Herkunft aber bleibt stets Zukunft? Martin Heidegger und die Gottesfrage. Frankfurt am Main (Klostermann) 1998.

Frederick van Fleteren (Hg.): Martin Heidegger's Interpretations of Saint Augustine. Sein und Zeit und Ewigkeit. The Edwin Mellen Press 2005.

Tagungskosten

Tagungsgebühr 20,00 €
Übernachtung (inkl. Frühstück) 30,00 €
Zuschlag für Einmal-Übernachtung . . . 5,00 €
Abendessen 6,00 €
Mittagessen 8,00 €

Die Teilnehmergebühr sowie die Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind bei der Tagung in bar oder mit Scheck zu entrichten.

Wir bitten um Verständnis, dass wir die Übernachtung und Verpflegung bei Nichtinanspruchnahme in Rechnung stellen müssen, wenn Sie sich nicht spätestens vier Tage vor Veranstaltungsbeginn bei uns abgemeldet haben.

Anmeldung

Um unsere Planungen zu erleichtern, bitten wir Sie, sich mit beiliegender Karte bis zum 12. Mai 2006 anzumelden.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Lehrstuhl für Philosophische Grundfragen der Theologie

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
D-85071 Eichstätt · Tel.: 08421-931434
e-mail: norbert.fischer@ku-eichstaett.de

ERBACHER HOF

Akademie des Bistums Mainz
Greibenstraße 24 – 26 55116 Mainz
Postfach 1808 55008 Mainz
Telefon: 06131 / 257-521 und -550
Fax: 06131 / 257-525
e-mail: ebh.akademie@Bistum-Mainz.de

Akademietagung

Heidegger und die christliche Tradition
Annäherungen an ein schwieriges Thema

**Festakademie zum 70. Geburtstag von
Karl Kardinal Lehmann, Bischof von Mainz**



Freitag, 19. Mai 2006
Samstag, 20. Mai 2006

